

a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

a1) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):**

Name [Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld](#)
Straße [Philipp-Reis-Str. 2](#)
PLZ, Ort [37308 Heilbad Heiligenstadt](#)
Telefon [0 36 06/65 51 51](#) Fax [0 36 06/65 51 52](#)
E-Mail investitionen-waz@ew-netz.de Internet www.eichsfeldwerke.de

a2) **Zuschlag erteilende Stelle:**

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) **Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E29232329>

Anschrift für schriftliche Angebote

b) **Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung , UVgO**

Vergabenummer [V25-TWA-2023-N](#)

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich

d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):**

Ort der Leistung: [37308 Heilbad Heiligenstadt](#)

[Verbandsgebiet WAZ](#)

[Kläranlage Leinetal, Landkreis Eichsfeld, Gemarkungen Uder,](#)

[Kläranlage Horsmar, Unstrut-Hainich-Kreis, Gemarkung Horsmar](#)

[Kläranlage Mihla, Wartburgkreis, Gemarkung Mihla.](#)

Art der Leistung: [Rahmenverträge für die Entsorgung von anfallendem Sandfang- und Rechengut in den Verbandskläranlagen Leinetal, Horsmar und Mihla des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld \(WAZ\)](#)

Umfang der Leistung:

- [Los 1 Entsorgung von Sandfang und Rechengut Kläranlage Leinetal](#)
 - [85 t/a entwässertes Sandfanggut](#)
 - [115 t/a gewaschenes und gepresstes Rechengut](#)
- [Los 2 Entsorgung von Sandfang und Rechengut Kläranlage Horsmar](#)
 - [10 t/a entwässertes Sandfanggut](#)
 - [20 t/a gewaschenes und gepresstes Rechengut](#)
- [Los 3 Entsorgung von Sandfang und Rechengut Kläranlage Mihla](#)
 - [9 t/a entwässertes Sandfanggut](#)
 - [9 t/a gewaschenes und gepresstes Rechengut](#)

[Vertragslaufzeit 2 Jahre mit der auftraggeberseitigen Option der Verlängerung um ein weiteres Jahr.](#)

e) **Aufteilung in Lose:**

- nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

f) Zulassung von Nebenangeboten:

- nein
 ja

g) Ausführungsfrist:

Vertragsbeginn 01.03.2024 - 28.02.2026
mit auftraggeberseitiger 1 maliger Option der Verlängerung um ein weiteres Jahr.

h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E29232329>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 nicht nachgefordert

i) Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: am 30.11.2023 um 10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 02.01.2024

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:

gemäß UVGO und den besonderen Vertragsbedingungen

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

- Eigenerklärung zur Eignung, gem. VHB Formblatt 124 LD
- Anerkennung als Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 ff. KrWG,
- Befähigung zum Transport der Reststoffe gemäß § 54 KrWG,

m) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf den Preis

Sonstiges:

A) Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss:
- gesamtschuldnerisch haftend und mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters

B) Nachprüfungsstelle (§19 ThürVgG)

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

C) Hinweise zum Vergabeverfahren:

1. Die Auftragsvergabe fällt unter das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG). Nach § 19 ThürVgG

hat ein Bieter die Möglichkeit die beabsichtigte Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle zu beanstanden.

Auf den Verfahrensablauf nach § 19 Abs. 2 ThürVgG durch Einbezug der Nachprüfungsstelle und die damit verbundene Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 wird ausdrücklich hingewiesen.

2. Verfahrensablauf nach § 12a Thüringer Vergabegesetz: Auf Anforderung der Vergabestelle hat der Bestbieter vor Zuschlagserteilung innerhalb von 5 Werktagen elektronisch über das Portal folgende Erklärungen und Nachweise im Sinne des Thüringer Vergabegesetzes zu übermitteln:

a. Verpflichtung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

b. Verpflichtung nach

- § 12 und 15 ThürVgG-Nachunternehmereinsatz

- § 17 ThürVgG-Kontrollen

- § 18 ThürVgG -Sanktionen

c. Verpflichtungen zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

Sofern der Bestbieter beabsichtigt Nachunternehmer einzusetzen hat er außerdem für diese ergänzend nachfolgende Erklärungen innerhalb der Frist elektronisch über das Portal für diese einzureichen:

a. Verpflichtungen des Nachunternehmers zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10,12 Abs. 2 ThürVgG)

b. Verpflichtungen des Nachunternehmers zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

Die Vergabestelle weist ausdrücklich darauf hin, dass nach fruchtlosen Verstreichen dieser Frist durch den Bestbieter das Angebot ausgeschlossen wird, es sei denn die verpflichtenden Erklärungen und Nachweise im Sinne des Thüringer Vergabegesetzes können nicht innerhalb dieser vorgegebenen Frist durch den Bestbieter beigebracht werden.

Es bleibt ausschließlich der Vergabestelle vorbehalten, die vorgegebene Frist des § 12a Abs. 1 ThürVgG zu verlängern, sofern die geforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb des vorgelegten Zeitraumes vorgelegt werden können oder dies im Hinblick auf Art und Umfang des Auftrages angemessen erscheint.